

Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des sages-femmes

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 122 (2024)

Heft: 4-5

Vorwort: Editorial

Autor: Joliat, Anouk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

«Hebammen kennen sich aus mit Tabuthemen! Wir sind oft nah bei unseren Klientinnen, die auf uns vertrauen – auch in intimen Fragen.»



Anouk Joliat,
Hbamme MSc., Mitglied im Zentralvorstand des Schweizerischen Hbammenverbandes und in der Interdisziplinären Expert*innengruppe Notfallkontrazeption.

«Let's talk about sex!» fordert das Frauen-Trio Salt'n'Pepa in seinem immer noch aktuellen Song schon seit über 20 Jahren. Hebammen kennen sich aus mit Tabuthemen! Wir sind oft nah bei unseren Klientinnen, die auf uns vertrauen – auch in intimen Fragen. So gehört die Verhütungsberatung zu unseren Kompetenzen, und diese ist insbesondere im Wochenbett von Bedeutung – idealerweise bevor die Fruchtbarkeit der Frauen wieder einsetzt. Seit 2020 haben die Hebammen Einsatz bei der Interdisziplinären Expert*innengruppe Notfallkontrazeption (IENK), deren Sekretariat von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz geführt wird. Das Fachgremium bemüht sich unter anderem um niederschwellige Informationskanäle und Zugänge zur «Pille danach». Es scheint simpel: Pille einnehmen nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr, um nicht schwanger zu werden. Durchaus komplex kann es aber werden, wenn Grunderkrankungen und Medikamente im Spiel sind, gestillt wird oder entschieden werden muss, welches der beiden hormonellen Präparate vorzuziehen ist. Eine fachlich versierte und einfühlsame Beratung macht Sinn. Wir Hebammen müssen zwar nicht bis ins letzte Detail Bescheid wissen, und es gibt mittlerweile auch Informationsmaterial in vielen Sprachen wie zum Beispiel unter [«sexandfacts.ch](http://sexandfacts.ch)¹. Weitere Antworten auf häufige Fragen finden Fachpersonen bei den Empfehlungen der IENK zur Notfallkontrazeption². Oft ist es aber schon wertvoll, wenn wir Basisinformationen weitergeben können, zum Beispiel dass die «Pille danach» jederzeit in einer beliebigen Apotheke erhältlich ist oder dass es sich dabei nicht um ein Medikament für einen Schwangerschaftsabbruch handelt. Salt'n'Pepa singt weiter: «Let's talk about all the good things and the bad things that may be ... und das machen wir Hebammen schon seit mehr als 1000 Jahren!

Herzlich,

Anouk Joliat



Aktuelle und fachlich abgestützte Informationen zu Themen der sexuellen Gesundheit unter www.sexandfacts.ch



Ressourcen der interprofessionellen Expert*innengruppe zur Notfallkontrazeption (Empfehlungen, Beratungshilfe) unter www.sexuelle-gesundheit.ch